

nach Abzug der einflussierten Beträge und sonstigen Forderungen der Firma an ihn noch 352 M 74 S zu seinen Gunsten verblieben. Diese forderte er im Wege der Widerklage.

Das Landgericht Hamburg verurteilte den Beklagten M. und wies die Widerklage ab. Anderer Meinung war der 6. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Hamburg, der ausführte:

Die Kündigung ist eine einseitige Willenserklärung, die, wenn sie befugter Weise erfolgt, das Vertragsverhältnis, sei es sofort, sei es mit Ablauf der gesetzten Frist beendet, die aber, wenn sie unberechtigt geschieht, auf den Fortbestand des Verhältnisses ohne Wirkung ist, jedoch in diesem Fall zugleich den Antrag auf Lösung des Vertragsverhältnisses stillschweigend in sich schließt. Demnach kommt ein auf Aufhebung desselben gerichteter Vertrag zustande, wenn der andere Teil die Kündigung annehmen zu wollen erklärt oder in sonstiger Weise sein Einverständnis bekundet. Im vorliegenden Fall hat nun der Beklagte vor dem Ablauf der Vertragszeit gekündigt, also unbefugt, sofern ihm nicht ein wichtiger Grund zur Seite steht. Die Klägerin hat diese Kündigung angenommen, aber hinzugefügt, daß damit die garantierte Pauschalsumme hinwegfalle. Will man darin nicht schon eine reine Annahmeerklärung, sondern die Annahme unter einem Vorbehalt erblicken, die gemäß § 150, Abs. 2 BGB. als Ablehnung, verbunden mit einem neuen Antrage, gilt, so ist doch weiter zu berücksichtigen, daß der Beklagte, der sich hierauf nicht einließ, einige Tage später auf seinen Vorschlag, die Kündigung zurückzuziehen, von der Klägerin die endgültige und bündige Antwort erhalten hat, daß sie diesen Vorschlag nicht annehmen könne und daß es besser sei, »wir trennen uns«. Damit war unzweideutig ihr Einverständnis mit der Auflösung des Vertragsverhältnisses erklärt und dieses also durch Vereinbarung mit dem 1. Januar 1911 beendet. Die Klägerin hat deshalb dem Beklagten die Vergütung zu gewähren, auf die er nach dem Agenturvertrag Anspruch hatte, nämlich die ganze Pauschalsumme von 1500 M. Unbegründet ist auch die Schadensforderung der Klägerin wegen ihrer Musterkoffer, da der Beklagte als Kaufmann wegen der ihm zustehenden, auf Handelsgeschäften beruhenden Gegenforderung gemäß § 369 HGB. ein Recht auf Zurückbehaltung der in seinen Händen befindlichen Sachen hatte, obwohl die Provisionsforderung noch nicht fällig war. Das Urteil des Landgerichts wurde deshalb aufgehoben, die Klage abgewiesen und die Firma nach dem Widerklageantrage verurteilt.

(Altzeichen: Bf. VI. 280 11.)

Festlegung des Osterfestes. — Von rechtsstehenden Abgeordneten ist im Reichstage der Antrag eingebracht worden, den Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß in allen christlichen Staaten übereinstimmend das Osterfest auf den ersten Aprilsonntag festgelegt werde.

Das Kuratorium des Bauernfeldpreises hat an Paul Apel (den Verfasser von »Hans Sonnenhöfers Höllenfahrt«), sowie an Felix Salten, Jakob Wassermann, Siegfried Trebitsch und Friedrich Adler Ehrengaben von je 1000 Kr. verliehen.

Ein kartographisches Museum in Genf. — In dem Universitätspalast der Stadt Genf ist jetzt, wie die »Nature« berichtet, ein umfassendes kartographisches Museum organisiert worden, das in seiner Art einzig dasteht. Ein Hauptschatz des noch jungen Unternehmens ist die umfangreiche, mehr als 7000 Dokumente umfassende Sammlung von Schriftstücken und Karten, die Elisée Reclus zusammenbrachte, als er an seiner großen Universalgeographie arbeitete.

Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914. — Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen hat das Protektorat über die Ausstellung übernommen.

Die Hauptversammlung des sächsischen Landesverbandes für das Deutschtum im Auslande wird am 16. und 17. März in Freiberg stattfinden.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul-, Universitäts- und Hochschulschriften (Dissertationen, Programmabhandlungen, Habilitationsschriften etc.) Unter Mitwirkung verschiedener Universitätsbehörden und Techn. Hochschulen herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. XXIII. Jahrg. Nr. 4. 8°. S. 53—68. Nr. 1475—1961.

Beilage: Register zum XXII. Jahrgang. A) Autoren-Verzeichnis 20 S. B) Systematisches Register 69 S.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Begründet von Josef Ettlinger. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 14. Jahr, Heft 10, 15. Februar 1912. Lex.-8°. Sp. 667 bis 738 m. 1 Porträt.

Inhalt: Hermann Kiendl, Ein Halbverschollener. — Franz Deibel, Zeitschriften vor hundert Jahren. — Karl Streder, Der neue Heinrich Mann. — Anselma Heine, Die neue Gemeinschaft. — Karl Bienenstein, Historische Romane.

Deutsche Literatur und Übersetzungen. — Antiqu.-Katalog No. 60 von Paul Graupe in Berlin W. 35, Lützowstrasse 38. 8°. 50 S. 958 Nrn.

Klassische Philologie und Altertumskunde, u. a. aus den Bibliotheken von Professor O. Gilbert in Halle a/S. und Professor L. Jeep in Königsberg. Abteilung II: Zeit-schriften, Altertumskunde. Archäologie. Numismatik. Grammatik und Lexikographie. — Ant.-Katalog Nr. 348 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 98 S. 2515 Nrn.

Mitteilungen der Galerie Helbing, München. Verantwortlicher Redakteur: Dr. Georg Lill. Herausgeber und Verleger Hugo Helbing in München. 1. Jahrg. Nr. 1. 15. Februar 1912. 32,5×24 cm. 8 S. m. Abbildungen.

Zweiter Nachtrag zu dem am 1. Januar 1906 ausgegebenen Verlags-Katalog von Ed. Hölzel in Wien IV/2, Luisengasse 5. Ausgegeben am 1. Januar 1912. 8°. 10 S.

Schlesien. Geschichte und Literatur von Schlesien und der Nachbarländer. — Antiqu.-Katalog Nr. 285 der Fa.: Koebner'sche Buchhandlung und Antiquariat in Breslau I, Schmiedebrücke Nr. 17/18. 8°. 40 S. 824 Nrn.

Het Boek. Tweede reeks van »Het Tijdschrift voor boek- en bibliotheekwezen«. Onder redactie van Dr. C. P. Burger en V. A. dela Montagne. Uitgever: Martinus Nijhoff, den Haag, Lange Vorhout 9. January 1912. (Verschijnt maandelijks net uitzondering van Aug. en Sept.) 8°. 48 S. Prijs per jaar F. 10.—

Inhoud: De miniaturen van den kruisbeer Joannes van Deventer, door Dr. Titus Brandsma van Deventer. (Met 1 facsimile.) — Een tweetal zeventiende-eeuwsche preeken tegen het bijgeloof, door Dr. T. P. Sevensma. — De Leidsche Elseviers en hun meesterknecht P. Heemskerck, overleden in 1654, door J. W. Enschedé. — Varia. — Boekbesprekingen. — Uit Noord- en Zuid-Nederlandsche bibliotheken. — Mededeelingen. — Nieuwe Uitgaven. — Inhoud van tijdschriften.

Ethnographie. Voyages. I: Périodiques. Descriptions et voyages généraux. Introduction à l'ethnographie. Anthropologie etc. Afrique-Amérique. Régions arctiques (Provenant en partie de la bibliothèque de feu M. le Dr. J. D. E. Schmeltz, directeur du musée ethnographique de l'Etat à Leide). — Catalogue No. 386 de Martinus Nijhoff à La Haye, lange vorhout 9. 8°. 76 S. 1024 Nrn.

Philosophie. Nachtrag zu den ca. 8000 Nummern umfassenden Philosophie-Katalogen 55—57. — Antiqu.-Katalog Nr. 62 der J. Ricker'schen Universitäts-Buchhandlung (Ernst Legler) in Giessen, Südanlage 5. 8°. 98 S. 2416 Nrn.

Miscellanea. Antiquaria. Rariora. Alte Literatur etc. etc. — Katalog für Bibliophilen Nr. 368 von J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart. 8°. 80 S. 865 Nrn.

Blätter für Bücherfreunde (Inter folia fructus). Illustrierte periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Literatur. Herausgeber: Paul Schifowitsky. Verlag von F. Voldmar in Leipzig. XI. Jahrgang, Nr. 5. 15. Februar 1912. Lex.-8°. S. 201—252 mit zahlreichen Illustrationen.

Inhalt: Eine neue Anthologie. — Politik und Liebe. Von Fritz Haller. — Ein Gespräch mit dem Schöpfer des Sherlock Holmes. — Wilhelm Trübner und sein Werk. Von Gerhard Krügel. — Kleine Mitteilungen. — Personalchronik. — Bibliographie. — Proben aus neuen Büchern.